



# Fragebogen zur Erfassung der Lebenssituation der Generation 60+ in der Großgemeinde Dietfurt 2017:



## 1. Welche Angebote vermissen Sie ganz besonders an Ihrem Ort? (Bitte ankreuzen; Mehrfachnennungen möglich)

### - einen gemütlichen Treffpunkt:

- Wirtshaus  Seniorentreff

### - Gesellige Veranstaltungen und Unterhaltungsangebote:

- Wanderungen  Garten Nachmittage  
 Rad Touren  Bus Fahrten  
 Spiele Nachmittage  Sonstiges

### - Sport- und Gymnastikangebote

- Kegeln  Boccia

- Sonstiges gewünscht? \_\_\_\_\_

### - Beratungsangebote für Fragen rund ums älter-werden:

- Pflegekasse / Pflegeversicherung  
 Hilfe beim Ausfüllen von Behörden Formularen  
 Wohnraumberatung/Zuschüsse/Darlehen  
 Sonstiges

### - Fahrdienste für Senioren und Behinderte:

Würde ich benutzen für:

- Einkaufen  Begleitung zur Bank / Behörden  
 Arzt- und Apothekenbesuche  Sonstiges (Friseur, Therapie, ...)  
 wäre bereit bis zu  € zu bezahlen

Welche Angebote vermissen Sie ganz besonders:

Ich vermisse Folgendes:

---

---

**2. Was vermissen Sie ganz besonders in Bezug auf Ihre medizinische Versorgung?**

- Hausarzt/Facharzt \_\_\_\_\_

- Apotheke \_\_\_\_\_

- Sozialdienst \_\_\_\_\_

- Sonstiges: \_\_\_\_\_

**3. Fühlen Sie sich genügend informiert über Veranstaltungen für Senioren an Ihrem Ort oder in Ihrer näheren Umgebung?**

- Nein
- Ja, aber nur sporadisch
- Ja, regelmäßig und zwar über \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ (z.B. Zeitung, Bürgermagazin)

**3.1 Werden nach Ihrer Meinung genügend Veranstaltungen angeboten?**

Wenn nein, welche würden Sie sich wünschen?

---

---

**4. Es gibt bereits eine Vielzahl von Angeboten. Woran nehmen Sie teil?**  
(Mehrfachnennungen möglich)

---

---

An welchen weiteren Angeboten hätten Sie Interesse?

---

---

**5. Fehlen Ihnen Ansprechpartner zum Thema älter werden, Pflege oder Betreuung in unserer Kommune?**

- ja
- nein, ich wende mich an
- 

**6. Ihre Wohnsituation im Alter**

(Bitte ankreuzen; Mehrfachnennungen möglich)

- ich möchte weiter zu Hause wohnen, wie bisher
- ich bräuchte aber eine Beratung für Barrierefreiheit
- meine Angehörigen werden mir helfen, soweit nötig
- ich werde die Hilfe eines Pflegedienstes in Anspruch nehmen, wenn es nötig ist
- ich werde „betreutes Wohnen“ in Anspruch nehmen
- ich werde ggf. in ein Alten- oder Pflegeheim ziehen
- ich würde in eine Senioren-Wohngemeinschaft ziehen

**7. Nachbarschaftshilfe**

**In vielen Kommunen gibt es bereits Nachbarschaftshilfe.**

**Wenn es in der Großgemeinde Dietfurt dieses Angebot gäbe, würde ich**

- ein solches Angebot in Anspruch nehmen für kleinere Tätigkeiten in Haus und Garten
- das Angebot für Fahrdienste in Anspruch nehmen
- das Angebot nicht in Anspruch nehmen
- mich selber in der Nachbarschaftshilfe einbringen

Welches Thema, das ältere Menschen an Ihrem Ort betrifft, sollte jetzt oder in der nächsten Zeit angesprochen werden?

---

---

Welche unterstützenden Dienstleistungsangebote würden Sie sich wünschen und nutzen bzw. welche Angebote fehlen Ihnen in der Kommune?

a) innerhalb der Wohnung und beim Haushalten:

kleine handwerkliche Arbeiten in der Wohnung

b) Hilfe bei leichten und schweren Tätigkeiten im Haushalt/im Haus:

---

c) am Haus:

---

d) Mobilität:

---

## 8. Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

Wo haben Sie persönlich Probleme erlebt?

---

## 9. Zum Schluss bitten wir Sie noch um einige persönliche Angaben (freiwillig)

- Geburtsjahr: \_\_\_\_\_
- Geschlecht:     männlich                       weiblich
- Wohnort (Ortsteil): \_\_\_\_\_
- Ich lebe dort seit: \_\_\_\_\_

**Wir bitten um Rückgabe des Fragebogens bis Ende Mai 2017!**

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**